

Albert-Einstein-Gymnasium Ulm-Wiblingen, KS 1 2019/20
Vertiefungskurs Sprache (Weber), 1. Kurshalbjahr
Klausur am 29.11.2019

Name: _____ VP: _____ / **52** Notenpunkte:

Bitte schreibe alle Antworten auf die linierten Blätter!

1. Sprache und Linguistik

1.1 Nenne die vier Kerngebiete der Linguistik, die sich mit der Sprache als System beschäftigen! (2VP)

1.2 Erkläre, in welcher Hinsicht die gegebenen Beispiele für psycholinguistische Untersuchungen von Bedeutung sind! (2VP)

- (1) Schlecken Sie den Stüssel ins Schloss.
- (2) Unser Stirbchen bäumt.
- (3) Wir waren Pilze fangen.¹

2. Sprachfähigkeit und Spracherwerb

Erläutere präzise die Grundannahme des nativistischen Modells des Spracherwerbs! (4VP)

3. Die Entwicklung der linguistischen Disziplin der Pragmatik

3.1 Das traditionelle Sprachmodell

Erläutere anhand des folgenden Beispiels, warum sich das traditionelle Sprachmodell als unzulänglich erwiesen hat! (4VP)

Der Schulleiter sagt: „Hiermit eröffne ich die Lehrerkonferenz.“

3.2 Implizit und explizit performative Äußerungen

Erläutere anhand der gegebenen Beispiele den Unterschied zwischen einem impliziten und einem expliziten Performativ nach Austin! (4VP)

- (1) Öffne das Fenster!
- (2) Ich fordere dich auf, das Fenster zu öffnen.

3.3 Die Dreistrahligkeit des Zeichens

Erläutere anhand des folgenden Beispiels die drei Funktionen des sprachlichen Zeichens gemäß Karl Bühlers Organon-Modell! (6VP)

„Die Münchner Frauenkirche ist ein großartiges Bauwerk.“

3.4 Die allgemeine Form von Sprechakten nach John Searle

Erläutere anhand geeigneter Beispiele die allgemeine Form von Sprechakten nach John Searle! (6VP)

¹ Vgl. Meibauer, Jörg et al., *Einführung in die germanistische Linguistik*. Stuttgart/Weimar: 2015 [2002], S. 9.

3.5 Die Struktur eines Sprechaktes nach John Searle

Erläutere anhand des folgenden Beispiels, welche drei weiteren Akte die Sprecher neben dem Äußerungsakt (lokutionären Akt) noch durchführen müssen, um einen Sprechakt vollständig zu vollziehen! (6VP)

Auf Pauls Bitte hin, ihm bei einem Computer-Problem behilflich zu sein, antwortet sein Freund Peter:
„Ich komme morgen gegen 19 Uhr bei dir vorbei.“

3.6 John Searles vollständige Klassifikation der Sprechakte

Ordne die vorliegenden Äußerungen in Searles Klassifikation der Sprechakte ein und begründe jeweils deine Entscheidung anhand ihrer Ausrichtung (*direction of fit*) und ihrer Gelingenbedingungen! (4x3=12VP)

- (1) Der IOC-Präsident verkündet: „Hiermit erkläre ich die XXIII. Olympischen Winterspiele für eröffnet.“
- (2) Die Nachrichtensprecherin berichtet: „Der FC Bayern München hat Borussia Dortmund souverän mit 4:0 geschlagen.“
- (3) Marie sagt zu ihrem Onkel, dessen Ehefrau kurz zuvor verstorben ist: „Mein herzliches Beileid!“
- (4) Die Chefin gibt ihrer Sekretärin, die wieder einmal ein wichtiges Dokument nicht mehr findet, die Anweisung: „Beseitigen Sie unverzüglich das unerträgliche Chaos an Ihrem Arbeitsplatz!“

3.7 Bedingungen für das Gelingen illokutionärer Akte

3.7.1 Erkläre, warum die folgenden Aufforderungen verunglückt sind! (2VP)

- (1) Jürgen sagt zu Paul: „Verpasse mir einen Schlag in die Magengrube!“
- (2) Ein Professor sagt zu einer Anglistikstudentin, die er nicht näher kennt: „Schreiben Sie sich für ein Anglistikstudium ein!“²

3.7.2 Formuliere präzise die wesentliche Bedingung für den Akt des Versprechens! (2VP)

3.7.3 Erkläre, worin der wesentliche Unterschied zwischen dem Akt des Versprechens und dem Akt des Drohens besteht! (2VP)

Viel Erfolg! Bonne chance! Succedat feliciter! ¡buena suerte! Good luck!

S. Weber

² Beispiele analog zu Meibauer, *Einführung in die germanistische Linguistik*, S. 238.